

Amateurfunkausbildung



Was ist Amateurfunk ?

Amateurfunk ist ein technisch-experimenteller **Funkdienst**, der die Verwendung von Erd- und Weltraumfunkstellen einschließt und der von Funkamateuren für die eigene Ausbildung, für den Verkehr der Funkamateure untereinander, insbesondere zur Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr und für technische Studien betrieben wird.

Amateurfunkausbildung



Bewilligungsklassen

Klasse 1: CEPT Lizenz:

alle Bänder, Selbstbau erlaubt

Klasse 4: CEPT Novice:

Nur 160, 80, 15, 10, 2m, 70cm

Maximal 100W, kein Selbstbau

Klasse 3: nationale Einsteigerlizenz

Nur 2m und 70cm

Amateurfunkausbildung



Amateurfunkprüfung

**Wird vor einer Prüfungskommission in 3
Gegenständen abgelegt:**

- **Rechtliche Bestimmungen**
- **El.technische Grundlagen / Funktechnik**
- **Betrieb und Fertigkeiten**

Amateurfunkausbildung



Rechtliche Bestimmungen

- **Internationaler Fernmeldevertrag**
- **Vollzugsordnung für den Funkdienst**
- **Telekommunikationsgesetz**
- **Amateurfunkgesetz**
- **Amateurfunkverordnung**
- **Amateurfunkgebührenverordnung**
- **Kundmachung betreffend jene Staaten die Einwände gegen den Amateurfunkverkehr mit Österreich erhoben haben.**

Amateurfunkausbildung



Technische Grundlagen / Funktechnik

Elektrische Grundlagen, Wechselstromtechnik

Bauteile, Schwingkreise; Schaltungen,

Funktechnik, Antennen, Sender, Empfänger

Sicherheitsmaßnahmen, Definitionen

Amateurfunkausbildung



Betriebliche Fertigkeiten

- Frequenzbereiche
 - Rufzeichen
 - Q-Gruppen
- Funkausbreitung
 - Betriebsarten
 - Funkbetrieb
- Mess- und Kontrollgeräte

Amateurfunkausbildung



Zeitplan

- Je 6 Einheiten für Technik und Betriebs=technik
- 3 Einheiten für Recht
- einen Samstag für Prüfungsvorbereitung